

## Lehr/Lernformen nach Fachbereichen

Fachbereich	1	2	3	4	5	6	7	10	11	12	13	15	16	17	20	21
Vorlesungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Übungen	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kurse		x	x					x	x				x			
Projektierungskurse							x									
Tutorien				x												
Proseminare		x	x	x			x		x							
Mittelseminare				x												
Seminare	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x
Fachseminare							x									
Oberseminare		x														
Mitarbeiterseminare							x									
Forschungsseminare			x													
Projektseminare											x			x		
Projektplanspiel											x					
Projektarbeiten												x				
Vorträge			x													
Kolloquien	x		x				x	x		x		x		x		
Forschungskolloquien		x														
Berufserkundung											x					
Exkursionen	x	x	x				x	x	x	x	x	x		x		x
Geländeübungen								x	x							
Interne Praktika	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x			x	x	x
Externe Praktika	x		x								x	x	x	x		x
Studienarbeiten	x		x		x				x		x		x	x		
Entwürfe												x	x			
Gruppenarbeit		x							x							
Selbststudium		x						x			x					
Neue Lehr/Lernformen		x	x				x								x	
Fachbereich	1	2	3	4	5	6	7	10	11	12	13	15	16	17	20	21

### Tabelle: Lehr- und Lernformen

Anmerkung zur Zusammenstellung: In der Tabelle i. Ggs. zur ausführlichen Zusammenstellung wurde nicht zwischen Diplom- und Magisterstudiengängen unterschieden. Fachbereichsgruppen mit gemeinsamen Studiengängen (z.B. 7-9) wurden in der Tabelle und der Zusammenstellung der Erläuterungen nur mit der niedrigsten Nummer gekennzeichnet. Es wurden nur Lehr/Lernformen angekreuzt, die in den Studienplänen ausdrücklich erwähnt oder erläutert wurden, nicht aber solche, die z.B. nur in Stundenplänen etc. vorkommen! Um die Tabelle zu vervollständigen, müßten ggf. die Einzelveranstaltungen gezielt durchgesehen werden. Einzelne Lehrformen wie Orientierungsveranstaltungen, die in den Studienplänen manchmal ausdrücklich erwähnt bzw. erläutert wurden, aber auch anderweitig vorkommen, wurden nicht in die Tabelle aufgenommen. Spezielle Sonderformen bzw. Bezeichnungen wie z.B. Grundvorlesungen, Grund- und Vertiefungspraktika wurden den üblichen Gruppierungen zugeordnet (Vorlesungen, interne Praktika etc.). Diplom- bzw. Magisterarbeiten, die in den jeweiligen Studiengängen generell gefordert werden, fehlen ebenfalls in der Tabelle, sind aber in der Zusammenstellung der Erläuterungen enthalten.

## Beispielhafte Formulierungen zu Lehr-/Lernformen aus Studienordnungen der THD

Die Lehr- und Lernformen, die dem Studenten Gelegenheit geben, die Studienziele zu erreichen, sind **Vorlesung, Übung, Seminar, Studienarbeit** und **Praktikum**. FB 6 Diplom

**Vorlesungen** dienen der Vermittlung von Wissen aus einem Fachgebiet und eröffnen der Weg zur Vertiefung der Kenntnisse durch ergänzendes Selbststudium. FB 1 Diplom

**Vorlesung:** Zusammenhängende Darstellung und Vermittlung von wissenschaftlichem Grund- und Spezialwissen einschließlich der Behandlung fachspezifischer Methoden; Lehrende tragen vor; Studierende verhalten sich vorwiegend rezeptiv. FB 11 Diplom

In der **Übung** und im **Tutorium** wird der Lehrstoff verarbeitet. Der Lehrende, dem angemessene Assistenz zur Verfügung steht, stellt Aufgaben, unterstützt die Tätigkeit der Studierenden und regt zu Diskussionen an. Die Studierenden lösen Übungsaufgaben, durch deren Bearbeitung Fertigkeiten und Methoden geübt werden, und sie erarbeiten Beiträge, die sie in Gruppen diskutieren. FB 4 Diplom

**Übungen** ergänzen die Vorlesungen. Sie sollen den Studierenden durch eigenständige Bearbeitung exemplarischer Probleme die Gelegenheit zur Anwendung und Vertiefung des erarbeiteten Stoffes sowie zur Selbstkontrolle des Wissenstandes geben. Deshalb - und um den Studierenden die Möglichkeit zur Diskussion zu geben - wird angestrebt, die Übungen in kleinen Gruppen abzuhalten. FB 5 Diplom

Die **Proseminare** führen unter aktiver Mitarbeit der Studierenden in die grundlegenden Fragestellungen und Arbeitsweisen des Faches Germanistik ein. In ihnen werden Textanalyse und die Erschließung wissenschaftlicher Literatur eingeübt. FB 2 Magister

**Proseminare** beabsichtigen die Einführung in elementare und exemplarische Problemstellungen und Gegenstände der aufgeführten Teilgebiete sowie die Durcharbeitung von Lehrstoffen im Wechsel von Vortrag und Diskussion.

FB 3 Diplom

In **Proseminaren** wird der Vorlesungsstoff exemplarisch rekapituliert und vertieft. Die Teilnehmer sollen den freien Vortrag üben.

FB 7 Diplom

Das **Seminar** dient der intensiven wissenschaftlichen Behandlung eines fachspezifischen Themas im Hauptstudium. Die Studierenden bearbeiten in der Regel einen Teilbereich des Seminarthemas und erbringen damit den Nachweis ihrer Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit.

FB 2 Magister

**Seminare** behandeln Probleme und neue Entwicklungen ausgewählter Teilgebiete der Biologie, aber auch wichtige Grenzbereiche zwischen Biologie und anderen Wissenschaften. Sie erfordern umfangreiche Grundkenntnisse und Vorbereitungsarbeit für Referate und Vorträge. Sie dienen einerseits zur Information der Gruppe, andererseits auch der Übung der einzelnen Teilnehmer in Vortrag und Diskussion.

FB 10 Lehramt

**Seminare** dienen der Erarbeitung komplexer Fragestellungen und wissenschaftlicher Erkenntnisse. Die Bearbeitung vorwiegend neuer Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden im Wechsel von Vortrag und Diskussion sowie das Erlernen einer Vortragstechnik stehen im Vordergrund solcher Veranstaltungen. Die Studenten erarbeiten selbständig längere Beiträge, tragen die Ergebnisse vor und vertiefen die Thematik der Beiträge in der Diskussion.

FB 21 Diplom

**Projektseminare** sind Veranstaltungen in kleinen Gruppen zur Erlernen rationeller Teamarbeit und der exemplarischen Bearbeitung eines Problems.

FB 17 Diplom

**Kolloquien** vermitteln zusätzliche Erkenntnisse in einem Fachgebiet durch Fachvorträge von Hochschullehrern oder eingeladenen Experten. Sie dienen dabei insbesondere der Vertiefung von Kenntnissen über das Berufsfeld sowie dem Kennenlernen der Probleme in der beruflichen Praxis.

FB 1 Diplom

**Exkursionen** ergänzen, vertiefen und erweitern die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und vermitteln einen Einblick in praktische Fördermaßnahmen. Sie werden durch betreute Vor- und Nachbereitungen strukturiert und aufgearbeitet.

FB 3 Diplom

**Fach-Exkursionen** dienen dem Kennenlernen technischer Einrichtungen und Vorgänge und werden im allgemeinen als Besichtigung von Industriebetrieben und Anlagen durchgeführt, wobei der Bezug zwischen Studium und Berufswelt vertieft wird.

FB 17 Diplom

**Praktika** geben den Studierenden Gelegenheit, unter Anleitung die Handhabung der jeweils für ein Fachgebiet typischen Geräte oder Methoden zu üben.

FB 1 Diplom

**Praktika** ermöglichen die Durchführung von Experimenten in begrenztem Rahmen sowie das Nachvollziehen grundlegender physikalischer, chemischer und technischer Gesetzmäßigkeiten. Dabei soll der Student Laborerfahrung gewinnen, indem er lernt, die für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Materialwissenschaft erforderlichen Messungen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie deren Ergebnisse zu beurteilen, in eine mathematische Formulierung überzuführen, sie wissenschaftlich zu interpretieren und daraus Schlußfolgerungen für die Materialeigenschaften und für das Materialverhalten abzuleiten.

FB 21 Diplom

Weitere Veranstaltungsformen wie **Blockkurs, Praktikum, Projekt** usw. können im Studium angeboten werden. Offene Lernformen wie **Arbeitsgemeinschaften, Studienarbeit, selbständige Forschung, fachübergreifende Aktivitäten, Praxiserkundungen** usw. sollen gefördert, und den Studierenden soll ihre Teilnahme daran in angemessenem Umfang angerechnet werden. Durch die Bereitstellung von Lernmedien und -materialien werden die Studierenden im selbständigen Arbeiten unterstützt. Bereitschaft und Fähigkeit zu Kommunikation und Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Fachrichtungen sollen insbesondere durch Lehrveranstaltungen im fachübergreifenden Teil des Studiums angeregt und entwickelt werden.

FB 4 Diplom

**Studienarbeiten**, die in der Regel in Forschungsprojekte eingeordnet sind, bilden einen gewichtigen Bestandteil des Studiums. Hier lernen die Studierenden unter individueller Anleitung, Probleme ihres Faches mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes zu lösen.

FB 1 Diplom

Mit der **Diplomarbeit** sollen die Studierenden nachweisen, daß sie in der Lage sind, eine ihnen gestellte Aufgabe aus einem Teil der rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder der Informatik mit angemessenen wissenschaftlichen Methoden in begrenzter Zeit selbständig zu lösen.

FB 1 Diplom

In der **Diplomarbeit** sollen die Studierenden die in den vorangegangenen Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden und vertiefen. Unter individueller Anleitung wird aktiv und zunehmend selbständig ein Teilproblem aus einem wissenschaftlichen Forschungsprojekt bearbeitet, wobei die Fähigkeit entwickelt werden soll, neue Fragestellungen zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten zu finden sowie Grenzen der Erkenntnis in einem Forschungsgebiet kennenzulernen und die Ergebnisse in geschlossener Form darzustellen.

FB 5 Diplom

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen können auch im **Selbststudium** erarbeitet werden, sofern nicht eine Anwesenheitspflicht für bestimmte Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Praktika, Exkursionen) im Studienplan festgelegt ist. Durch die Bereitstellung von Lernmaterialien sollen die Studierenden im selbständigen Arbeiten unterstützt werden.

FB 13 Diplom